

Gala in der Villa Bonn

Das sind die Gewinner der Firstfive Awards 2018

Das Controlling-Institut Firstfive hat zum vierten Mal die besten Vermögensverwaltungen ausgezeichnet. Bei der Siegerehrung in der Villa Bonn in Frankfurt erreichte die Capitell Vermögensverwaltung mit drei Podest-Plätzen das beste Gesamtergebnis. In der Königsdisziplin verteidigte der Vorjahressieger seinen Titel.



Gruppenfoto der Firstfive-Sieger (von rechts nach links): Ansgar Nolte von der Berenberg Bank, Michael Gollits, Vorstand von der Heydt & Co., Dieter Helmle, Wolfgang Krappe und Oliver Hansen, alle Capitell, Peter Rieth, Sven Madsen und Tilo Wannow, alle Oddo-BHF und ganz links Firstfive-Vorstand Jürgen Lampe. Foto: Firstfive/RecomPR

Zum vierten Mal hat das Controlling-Institut Firstfive im Rahmen einer Gala die besten Vermögensverwaltungen ausgezeichnet. Die Capitell Vermögensverwaltung mit Sitz in Frankfurt landete bei der diesjährigen Auswertung in allen drei Auswertungszeiträumen auf dem Podest. Das ist das beste Gesamtergebnis aller Teilnehmer. Die Oddo BHF Trust – vormals BHF Trust Management – verteidigte ihre Top-Platzierung in der Königsdisziplin über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Bilder von der Siegerehrung: Firstfive ehrt Vermögensverwalter



[\[Zur Bildergalerie\]](#)

Um die Spitzenplätze und somit die Awards für die besten Vermögensverwaltungen des Jahres zu erreichen, mussten die besten Vermögensverwaltungen herausragende Leistungen zeigen. Die Firstfive-Auswertungen werden auf Basis realer Depots vorgenommen. „Die Firstfive-Datenbank von rund 180 Depots ist einzigartig“, sagte Firstfive-Vorstand Jürgen Lampe bei der Preisverleihung. „Die Performanceprojekte oder Depotcontests anderer Institutionen haben eher den Charakter eines Börsenspiels und müssen mit der realen Vermögensverwaltung eines Anbieters nicht identisch sein“, so Lampe.

Ergebnisübersicht 12 Monate

| Rang | Anbieter | Punktezahl |
|------|-------------------------|------------|
| 1. | von der Heydt & Co. | 78,6 |
| 2. | Capitell | 67,6 |
| 3. | Berenberg Bank | 67,2 |
| 4. | Rhein Asset Management | 64,9 |
| 5. | Huber, Reuss & Kollegen | 64,1 |

Quelle: Firstfive

Wie im Vorjahr punkteten die unabhängigen Vermögensverwalter im 12-Monatszeitraum besonders gut: Viermal sind sie unter den Top 5 vertreten. Sieger in dieser Wertung ist mit einem deutlichen Vorsprung die Vermögensverwaltung von der Heydt & Co. aus Frankfurt, die von der konservativen bis zur moderat dynamischen Risikoklasse mit Top-Platzierungen glänzt. High-Yield Anleihen und Aktieninvestitionen in Europa seien hier die stärksten Renditetreiber gewesen. Platz zwei verteidigte die Capitell Vermögensverwaltung, dicht gefolgt von der Berenberg Bank.

„Unser Team ist schon ein wenig stolz, dass wir in diesem Feld hoch geschätzter und erfolgreicher Mitbewerber 2017 den Sieg erringen konnten – in einem Anlagejahr, das nur vordergründig einfach war“, sagt Michael Gollits, Vorstand von der Heydt und Co. „Das ist umso erfreulicher, da wir gemessen an der Aktienquote eher defensiv positioniert waren. Es ist uns jedoch gelungen, in allen Anlageklassen - gerade auch bei den Alternativen Investments - attraktive Renditequellen zu finden.“

Ergebnisübersicht 36 Monate

| Rang | Anbieter | Punktezahl |
|------|----------------------|------------|
| 1. | Capitell | 81,5 |
| 2. | Berenberg Bank | 79,9 |
| 3. | Oddo BHF Trust | 74,9 |
| 4. | DJE Kapital | 72,0 |
| 5. | Flossbach von Storch | 66,1 |

Quelle: Firstfive

In der 3-Jahreswertung liegen die besten Vermögensverwalter dicht beieinander. Dank sehr guter und ausgeglichener Ergebnisse in allen Risikoklassen sicherte sich die Capitell Vermögensverwaltung den ersten Platz. Eine gute Auswahl an Einzeltiteln in den europäischen Aktienmärkten war Grundlage des Erfolgs. Der Spitzenreiter wird dicht gefolgt von Berenberg und Oddo BHF Trust, die bereits im Vorjahr einen Podest-Platz belegte.

„Durch eine kontinuierliche, personelle Erweiterung unseres Portfoliomanagement-Teams haben wir immer wieder Auszeichnungen für die Arbeit in der Vermögensverwaltung erhalten“, sagt Wolfgang Krappe, Vorstand der Capitell Vermögensverwaltung. „Das Management ist daher besonders stolz, dass wir dieses Jahr als „Gesamtsieger-2018“ in den Beratungszeiträumen 12/36/60 Monate ausgezeichnet werden.“

Ergebnisübersicht 60 Monate

| Rang | Anbieter | Punktezah |
|------|-------------------------------|-----------|
| 1. | Oddo BHF Trust | 94,4 |
| 2. | Flossbach von Storch | 91,9 |
| 3. | Capitell | 89,4 |
| 4. | Walser Privatbank | 76,0 |
| 5. | Raiffeisen Capital Management | 74,2 |

Quelle: Firstfive

In der Königsdisziplin 5-Jahresauswertung, hat Oddo BHF Trust aus Frankfurt den Vorjahressieg verteidigt. Top-Platzierungen in der moderat dynamischen und dynamischen Klasse sicherten den Platz an der Sonne. Unverändert seien ein erfolgreiches Stockpicking in Europa und Nordamerika und Investitionen in mittelfristige Unternehmensanleihen Grundlage des Erfolgs. Wie im Vorjahr belegen Flossbach von Storch aus Köln und Capitell die Plätze zwei und drei.

„Diese Auszeichnung bestätigt, dass wir für unsere Kunden über verschiedene Marktphasen hinweg mit großer Verlässlichkeit eine hervorragende Performance erzielen“, so Wolfgang Baums, Geschäftsführer der Oddo BHF Trust.

Zur Methodik

Für die Rankings führt Firstfive die Ergebnisse aus drei Risikoklassen auf Basis der Sharpe-Ratio über eine Punktwertung zusammen. Die beste Sharpe-Ratio erhält 33,33 Punkte und ist Maßstab für die nachfolgenden Plätze. Diese erhalten Punkte entsprechend der prozentualen Erreichung des Top-Ergebnisses. Sieger ist die Bank/Vermögensverwaltung, mit der höchsten Gesamtpunktzahl (von max. 100). Damit wird nicht nur die Platzziffer sondern die Qualität der Einzelergebnisse gewichtet.